



MEDIENINFORMATION

26. November 2025

Zahlen und Fakten zur Kirchenwahl in der württembergischen Landeskirche am 30. November

Stuttgart. Am 30. November können in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg rund 1,51 Millionen Wahlberechtigte neu über ihre Vertretung im örtlichen Kirchengemeinderat und in der Landessynode abstimmen. Die sogenannte Ur-Wahl der Landessynodalen direkt durch die Mitglieder ist eine Besonderheit, die es so in keiner anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gibt.

Im Folgenden finden Sie einige Kernfakten rund um die Wahl:

- 15 Wahlbezirke
- 983 Gemeinden (Wahl 2019: 1.208)
- Zu wählen: Über 7.000 Kirchengemeinderätinnen und -räte (Wahl 2019: rund 10.000)
- Zu wählen: 90 Synodale, davon 60 Laiinnen und Laien sowie 30 Theologinnen und Theologen
- 159 Kandidierende für die Synode (2019: 165)
- Etwa 9.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Gewählt wird die 17. Landessynode
- Rund 1,51 Mio. Wahlberechtigte ab 14 Jahren (Wahl 2019: Rund 1,8 Mio.)
- Wählbar ist man ab 18 Jahren.
- Die Legislaturperiode dauert sechs Jahre.
- Wählen kann man im Wahllokal oder per Briefwahl (Post oder Einwurf beim geschäftsführenden Pfarramt oder in spezielle Wahlbriefkästen).

Im Folgenden finden Sie für die 15 Wahlkreise die Zahl der Wahlberechtigten und die Zahl der Kirchengemeinden:

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund 1,72 Millionen evangelische Christinnen und Christen an, rund 140.000 Ehrenamtliche wirken mit. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2022 Ernst-Wilhelm Gohl. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat, Heidehofstraße 20, 70184 Stuttgart.

Nr. des Wahlkreises	Wahlkreis	Wahlberechtigte	Anzahl der Kirchengemeinden	Zu wählende Laien/Laiinnen	Zu wählende Theologen/Theologinnen
1	Stuttgart	105.300	40	4	2
2	Esslingen	136.700	68	5	3
3	Böblingen	102.200	50	4	2
4	Ludwigsburg	149.000	77	6	3
5	Rems-Murr	118.300	61	5	2
6	Heilbronn, Enzkreis	87.000	60	3	2
7	Schwäbisch Hall	81.500	86	3	2
8	Ostalb-Heidenheim	86.700	52	3	2
9	Ulm, Göppingen	114.600	80	5	2
10	Biberach, Ravensburg	81.000	35	3	1
11	Reutlingen	91.700	61	4	2
12	Tübingen	63.100	41	3	1
13	Rottweil, Zollernalb	104.700	72	4	2
14	Hohenlohe, Weinsberg	90.200	99	4	2
15	Calw, Freudenstadt	103.100	101	4	2

Mehr über die Kirchenwahl erfahren Sie auf kirchenwahl.de und elk-wue.de. Hier werden auch am Wahlabend nach und nach die Ergebnisse der Synodalwahl veröffentlicht. Die Ergebnisse der Kirchengemeinderatswahl veröffentlichen die Kirchengemeinden in Eigenverantwortung.

Dan Peter
Sprecher der Landeskirche

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund 1,72 Millionen evangelische Christinnen und Christen an, rund 140.000 Ehrenamtliche wirken mit. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2022 Ernst-Wilhelm Gohl. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat, Heidehofstraße 20, 70184 Stuttgart.